

6. Februar 2012

Außerordentliche Hauptversammlung

Mehrjahresplanung und Verbandsbeitragserhöhung beschlossen

MÜNCHEN/WÜRZBURG. – Nach intensiver Beratung haben die Delegierten der insgesamt 355 DAV-Sektionen am Sonntag, den 5. Februar 2012, in Würzburg die Ziele des Verbandes für die kommenden vier Jahre festgelegt – inklusive der dafür nötigen Finanzausstattung.

Mit der Mehrjahresplanung 2012 bis 2015 fassten die Delegierten einen Beschluss, der folgende Grundzüge für die Arbeit des Deutschen Alpenvereins festlegt:

- Deutliche Anhebung der jährlichen Zuschüsse für Hütten und Wege – von bislang 4 Mio. € auf dann 5,2 Mio. € jährlich. Dabei handelt es sich um Mittel, die Sektionen für anstehende Baumaßnahmen in Form von Beihilfen oder Darlehen vom Hauptverein bekommen können.
- Stärkung der Jugendarbeit durch mehr Unterstützung für die Sektionen bei der Gewinnung und Bindung von Jugendleitern und weiteren Ehrenamtlichen.
- Start einer großen Klimastrategie im Bereich „Natur und Umwelt“, um der Verantwortung des DAV als Naturschutzverband gerecht zu werden.
- Verstärkung des Engagements im Bereich Alpine Raumordnung; mehr Lobbyarbeit und Einflussnahme auf relevante Entscheidungen, Stärkung von Netzwerken, Mitarbeit in Verbänden.
- Mehr Service für die 355 Sektionen des DAV; darunter fallen der Ausbau des Versicherungsschutzes für Einzelmitglieder, die Unterstützung bei der Verwaltung der Mitgliederdaten oder ein deutlicher Ausbau des DAV-eigenen Intranets.
- Verstärkte Investitionen in die Sicherheit beim Bergsport; weiterer Ausbau der Ausbildung und Bereitstellung eines umfassenden Toureninformationssystems im Internet für alle Bergsportler.

Die vorgelegte Mehrjahresplanung wurde intensiv diskutiert und an die Vorstellungen der Sektionen angepasst – so dass nun eine Planung vorliegt, die auf breite Zustimmung im Verband trifft.

Voraussetzung für die Realisierung der ehrgeizigen Ziele war die Erhöhung des sogenannten „Verbandsbeitrages“. Darunter versteht man den Anteil, den die Sektionen zur Finanzierung der gemeinsamen solidarischen Aufgaben an den Hauptverein abführen. Bislang liegt er bei 25,54 € und wird 13 Jahre nach der letzten Erhöhung angehoben – auf 27,50 €/Mitglied pro Jahr.

Für beide Tagesordnungspunkte, die Verabschiedung der Mehrjahresplanung und die Erhöhung des Verbandsbeitrages, gab es bereits bei der Hauptversammlung Ende Oktober 2011 in Heilbronn einen Beschluss, nachträglich entstanden jedoch Zweifel an der formalen Gültigkeit. Um einen beanstandungsfreien Beschluss zu dieser für den gesamten DAV so wichtigen Frage zu erhalten, wurde eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen.

Die **Mehrjahresplanung** ist ein wesentliches Instrument zur Steuerung des DAV. Sie legt für die neun großen Bereiche „Verbandspolitik“, „Finanzen und zentrale Dienste“, „Kommunikation und Medien“, „JDAV“, „Bergsteigen und alpine Sportarten“, „Hütten, Wege, Kletteranlagen“, „Natur- und Umweltschutz“, „Kartografie und GIS“ sowie „Kultur“ die Schwerpunkte für die kommenden vier Jahre fest. Entsprechend der DAV-Satzung entscheidet die DAV-Hauptversammlung über die Mehrjahresplanung.

Kontakt:

DAV Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Händel
089/ 14003-94
Andrea.haendel@alpenverein.de